EnableMe 50+

Methodik- und technologiegestützte Befähigung von Arbeitskräfte der Generation 50+

Programm / Ausschreibung	Bridge, Bridge - ÖFonds, Bridge Ö-Fonds 2016	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.07.2017	**Projektende**	30.06.2020
Zeitraum	2017 - 2020	**Projektlaufzeit**	36 Monate
Keywords	Altersgerechte Arbeit, Assistenzsysteme für Ältere		

Projektbeschreibung

Die Industrie sieht sich aktuell vielen Herausforderungen gegenüber, wie zum Beispiel einer stetigen Zunahme der Komplexität im Arbeitsumfeld durch kundenindividuelle Produktion und Variantenreichtum, steigendem Technologieeinsatz im Arbeitsalltag unter dem Decknamen Industrie 4.0 oder einer radikalen Verkürzung von Produktlebenszyklen und den damit verbundenen Herausforderungen für manuelle Arbeitsplätze. Zur selben Zeit durchläuft auch das Arbeitskräftepotential kurz- und mittelfristig eine starke Veränderung. Einer der großen Veränderungstreiber des Arbeitskräftepotentials ist der demographische Wandel.
Durch die Verschiebung des mittleren Alters der erwerbsfähigen Personen müssen sich Unternehmen in Zukunft vermehrt mit den besonderen Bedürfnissen und Herausforderungen älterer Mitarbeiter auseinandersetzen. Derzeit wird dies nur in wenigen Betrieben durchgängig praktiziert und ältere Mitarbeiter, welche eigentlich über die Jahre einen wertvollen Erfahrungsschatz für das Unternehmen aufgebaut haben, werden an andere Arbeitsplätze verschoben. Die verstärkten Anforderungen Älterer in den Bereichen Aus- und Weiterbildung, Technologieakzeptanz, Arbeitszeitanforderungen, Arbeitssystemgestaltung und dergleichen werden nur oberflächlich behandelt.
EnableMe 50+ greift diese gängige Praxis an und hat die Entwicklung eines generischen Konzepts zur Befähigung von älteren Mitarbeitern unter der Berücksichtigung der Dimensionen Technologie, Organisation und Mensch zum Ziel. Auf Basis einer breiten Literaturanalyse sowie tiefgehenden Fallstudien mit Partnerunternehmen sollen erste Ansätze für ein solches generisches Vorgehen erarbeitet werden. Diese Ansätze werden in einem ersten Feldversuch in der Lernfabrik des IIM implementiert und weiterentwickelt. Als Schlüsselergebnisse von EnableMe 50+ können die folgenden Punkte gesehen werden:
1. Analysemethodik für die Alter(n)sgerechtheit von Arbeitsplätzen und Arbeitssystemen
2. Theorierahmen zur Identifikation des Befähigungsbedarfs für industrielle Arbeit der Zukunft
3. Lösungskatalog mit konkreten Methoden zur Unterstützung in den drei Dimensionen Technologie – Organisation – Mensch
4. Handlungsrahmen und Vorgehensmodell zur alter(n)sgerechten Gestaltung von Arbeitssystemen
Die beiden wissenschaftlichen Forschungspartner an der TU Graz und der JKU Linz haben bereits wertvolle Vorarbeiten in diesem Bereich geleistet. Gemeinsam mit den Unternehmenspartnern REWE International AG und Rosenbauer International AG kann eine breite Sichtweise auf das Thema ältere Mitarbeiter projiziert und ein generisches Modell zur Unterstützung von Arbeitskräften in den Arbeitssystemen in Zukunft entwickelt werden.

Abstract

Industry is currently facing many challenges, such as a constant increase in complexity in work because of customer-specific production and the higher amount of product-variants, an increase in the use of technology at workplaces or a radical shortening of product life cycles and the associated challenges for manual work tasks. At the same time, workforce is also undergoing rapid changes. One of the major drivers of change concerning workforce is the demographic change.
Caused by the on average higher age of workforce, companies must increasingly face the specific needs and challenges of older employees. At present, this is only practiced in a few companies and older employees, who have built up a valuable experience for the company over years, are moved to other workplaces. The increased requirements of elderly workforce regarding education and training, technology acceptance, working time, work system design and similar topics are treated only superficially.
EnableMe 50+ tackles the existing practice and aims for developing a generic concept for empowering elderly workers, taking into account the dimensions of technology, organization and humans. Based on a broad literature analysis as well as extensive case studies with partner companies, initial approaches for such a generic model are to be developed. These approaches are implemented and further developed in a first field experiment in the IIM. learning factory. Key results of EnableMe 50+ will be:
1. A methodology to analyze workplaces and work systems concerning worker’s age
2. A framework for identification of educational-needs for future industrial work
3. A collection of solutions with specific methods to support the three dimensions Technology - Organization – Human
4. A Framework and procedure model for age-appropriate design of work systems
The two scientific research partners at Graz University of Technology and JKU Linz have already contributed important preliminary work in the topics of age-appropriate standardization and work design. Together with the company partners REWE International AG and Rosenbauer International AG, a broad view on the topic of elderly employees can be used to create the generic model for supporting elderly workers in the work systems of the future

Projektkoordinator

- Technische Universität Graz Institut für Innovation und Industrie Management

Projektpartner

- Institut für Arbeitsforschung und Arbeitspolitik an der Johannes Kepler Universität Linz
- REWE International AG
- Rosenbauer International AG